

# Eltern zu Gast bei Eltern

Niedrigschwellige  
Elternarbeit zu  
Medienthemen



## Eltern als Experten ihrer Erziehungserfahrung

Die ca. zweistündige Veranstaltung setzt sich zusammen aus einem themenorientierten und einem geselligen Teil.

Elterntalk fördert eine offene Gesprächskultur sowie die Vernetzung und Solidarität unter den Eltern. Eltern lernen durch den Erfahrungsaustausch unterschiedliche Einstellungen und verschiedene Lösungswege kennen. Eine wertschätzende Haltung gegenüber den Eltern und ihrem Alltagswissen ist hierbei grundlegend.

Dies stärkt die Eltern und fördert das soziale Leben in den jeweiligen Milieus.

- Wertschätzende Grundhaltung der Moderatoren
- Förderung der offenen Gesprächskultur
- Austausch mit anderen Eltern

## Zielgruppen

Elterntalk richtet sich an alle Eltern von Kindern bis vierzehn Jahren.

Elterntalk will insbesondere auch Eltern mit Migrationshintergrund ansprechen sowie Eltern in besonderen und/oder belasteten Lebenslagen. Nach Absprache können Elterntalks auch in der jeweiligen Muttersprache der Eltern durchgeführt werden.



## Die Moderatoren

Die Schlüsselrolle zur Erreichung der Zielgruppen liegt bei den Moderatoren. Daher ist es erforderlich, die Moderatoren, die selbst Mütter oder Väter sind, aus den jeweiligen Zielgruppen zu gewinnen.

## Die Gastgeber und Gäste

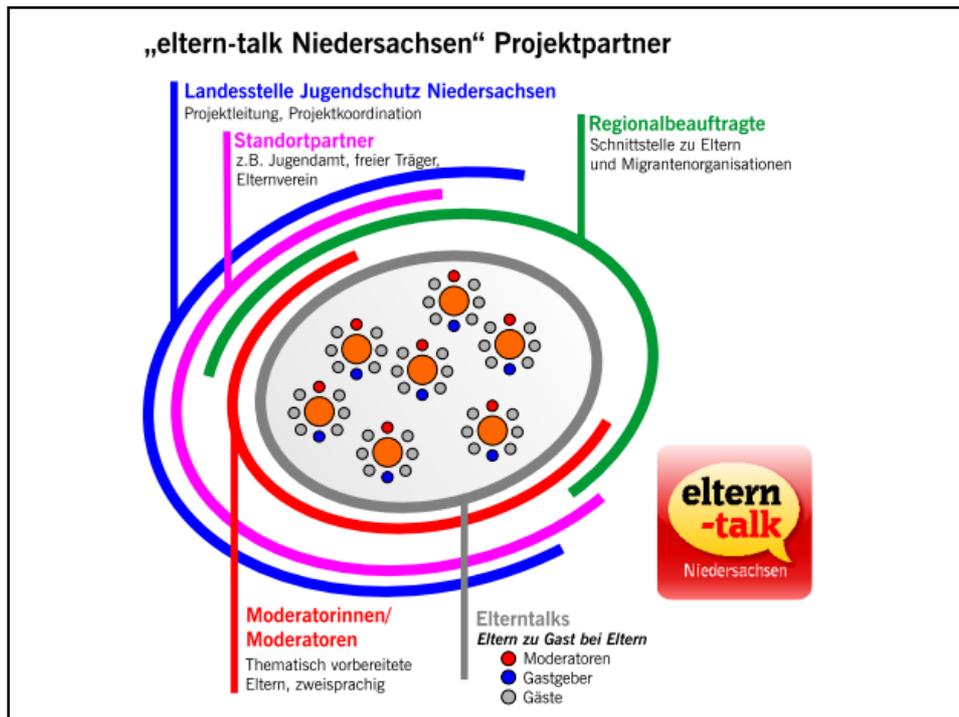
Eine Gastgeberin oder ein Gastgeber lädt fünf bis sieben Eltern zu sich nach Hause ein. Eine Moderatorin/ein Moderator führt in das Thema ein und begleitet das nachfolgende Gespräch.



Die Gesprächskreise finden im privaten Rahmen statt und greifen Fragen auf, wie beispielsweise

- Wie viel Fernsehen ist sinnvoll für mein Kind?
- Welche Fernsehsendungen lieben Mädchen und Jungen und warum?
- Welche Inhalte machen Kindern Angst?
- Sind Computer im Kinderzimmer sinnvoll?
- Können Computerspiele gewalttätig machen?
- Ab wie vielen Jahren können Kinder im Internet surfen?
- Welche Internetseiten sind für Kinder empfehlenswert?
- Welche Gefahren gibt es im Internet?
- Sind Handys schon für die Jüngsten sinnvoll?
- Sind Prepaidkarten besser als ein Vertrag?
- Muss es immer das neueste Handy sein?





## Die Moderatoren

- Im Landkreis Aurich sind 7 Moderatoren geschult.
- Sie treffen sich alle 6 Wochen zum Austausch und Abstimmung mit der Regionalbeauftragten.
- Es sollen noch Moderatorinnen mit Migrationshintergrund ausgebildet werden.
- Das Angebot soll sich auch auf den Bereich Aurich ausweiten.

# Projektpartner und Finanzierung



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie,  
Gesundheit und Integration



die lobby für kinder

**Ortsverband Norden - Stadt und Land - Ostfriesland**

## Kosten:

- Das Land stellt für die Arbeit der Regionalbeauftragten ca. 4000,- €/ Landkreis zur Verfügung
- Für die Moderatoren stehen max.1000,- € an Aufwandsentschädigung vom Land zur Verfügung
- Der Landkreis bezahlt 500,- € an Gastgeschenke und unterstützt in der Bewerbung und Implementierung des Projektes.

## Auswertung

- Das Projekt wird von der Landesstelle Jugendschutz ausgewertet.
- Im Landkreis Aurich müssen 20 Talks im Jahr 2013 stattfinden.
- Die Gastgeber und Gäste müssen Feedbackbögen ausfüllen.
- Die Bögen werden mit der Auswertung der Moderatoren der Landesstelle zur Verfügung gestellt.